

## Niederschrift

**über die 28. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen  
am Dienstag, 28.10.2008  
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:55 Uhr**

### Anwesend:

#### Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

#### Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef  
Sendermann, Wilhelm  
Brömmel, Klemens  
Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard  
Auverkamp, Karl-Heinz  
Birken, Heribert  
Kötter, Christoph  
Lueg, Karl-Heinz  
Närmann, Matthias  
Nau, Reinhard  
Pohl, Klaus  
Welkers, Michael  
Wever, Heinz-Peter

Vertreter

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Tagesordnung:

1. **Mitteilungen und Anfragen**
  - 1.1. **Mitteilung zur Weihnachtsbeleuchtung**

Beigeordneter Sendermann informiert den Ausschuss über ein Gespräch mit dem Werbering über die Weihnachtsbeleuchtung. In den Kreisverkehren bei Budde und am Rewe-Parkplatz soll eine

stabilere Situation geschaffen werden. Die Kosten hierfür werden zur Hälfte vom Werbering getragen. Die Beleuchtung auf dem Marktplatz ist technisch unzureichend und zu ersetzen. Lösungen sollen für das Jahr 2009 überlegt werden, da man hier Akzente setzen möchte.

#### **1.2. Mitteilung zum Kreisverkehr B 235/B 236**

Zum Kreisverkehr B 235/B 236 berichtet Herr Sendermann, dass die Maßnahme zur Ausschreibung ansteht. Nach Auftragserteilung im November soll dann kurzfristig auf Baubeginn gedrängt werden.

#### **1.3. Mitteilung zum Baustillstand Olfen-Süd**

Zum Baustillstand der Ausbauarbeiten in „Olfen-Süd“ durch die Insolvenz der Firma führt Herr Sendermann aus, dass rechtlich Klarheit besteht. Der Bauvertrag wird gekündigt und der Auftrag an eine Firma erteilt, die die Arbeiten zu Ende führen kann. In ca. zwei Wochen soll es weitergehen.

#### **1.4. Mitteilung Herr Sendermann**

Herr Sendermann teilt mit, dass es wegen der Witterungsverhältnisse nicht möglich ist, die Oberflächenbehandlung an den Wirtschaftswegen abzuschließen. Die restlichen Arbeiten werden auf das Frühjahr 2009 verschoben.

#### **1.5. Mitteilung zur Bürgerversammlung "Naturerlebnisbad"**

Zur Bürgerversammlung „Naturerlebnisbad“ berichtet Herr Sendermann, dass das gesamte Baukonzept besprochen worden ist, aber auch Eintrittspreise etc. angesprochen wurden. Auch die Betriebsführung muss bald festgelegt werden.

#### **1.6. Anfrage Herr Ahmann**

Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich nach rechtlichen Problemen bei Beauftragung einer neuen Firma für die Arbeiten im Baugebiet „Olfen-Süd“. Hierzu führt Herr Sendermann aus, dass die Situation vor Ort (z.B. Mängel) aufgenommen wird und die Verwaltung sich eines rechtlichen Beistandes bedient.

#### **1.7. Anfrage Herr Pohl**

Ausschussmitglied Pohl weist auf den Fahrradweg an der Funnenkampstr. (hinter dem Kreisverkehr) hin. Dieser hat keine Absenkung, so dass man schräg über die Straße fahren muss. Verwaltungsseitig wird dies für ein Gespräch mit der Straßenverkehrsbehörde aufgenommen.

#### **1.8. Anfrage Herr Welkers**

Ausschussmitglied Welkers weist darauf hin, dass an der Turnhalle Zur Geest keine Beleuchtung installiert ist. Die Verwaltung wird dies nachprüfen.

#### **1.9. Anfrage Herr Ahmann**

Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich nach der Kreuzung Borker Str./Im Berg in Vinnum auf Grund der Bushaltestellen. Hierzu erklärt Herr Sendermann, dass die Sanierungsmaßnahmen in Vinnum abgeschlossen sind. Es gibt aber noch einen Ortstermin mit dem Kreis. Eine Verbesserung der Querungssituation könnte erreicht werden durch beidseitige Einengung (wie an der Kökelsumer Str.). Dies wird noch durch den Kreis technisch überprüft. Hierzu spricht Ausschussmitglied Birken die Lärmbelästigung an. Herr Sendermann führt aus, dass der Schwerlastverkehr nicht das Thema ist, man muss sich allerdings sowieso zwischen mehr Sicherheit und evtl. mehr Lärm entscheiden. Ausschussmitglied Pohl erklärt, dass er den Eindruck hat, dass hier vermehrt Sattelzüge herfahren.

## **2. Gestaltung des Kreisverkehrplatzes in Vinnum**

**VO/685/2008**

Herr Brömmel führt zu diesem TOP aus, dass durch die Havarie an der Lippebrücke der Kreisverkehr in Vinnum komplett abgeräumt worden ist. Er kann jetzt neu bepflanzt werden. Die Verwaltung hat sich an den Kreisverkehr in Olfen orientiert. Die Mittelinsel soll mit Hainbuchen als Hecken sowie mit Rosen bepflanzt werden, die großen Flächen mit Bodendeckern, die regelmäßig beschnitten werden sollen. Die äußere Bepflanzung soll aus Bodendecker und Kirschlorbeer bestehen. Außerdem sind drei Eichenhochstämme in Säulenform vorgesehen. Die Ausschreibung wird im Moment durchgeführt. Die Kosten werden durch das Wasserstraßenneubauamt übernommen, die Pflanzarbeiten sollen durch den Bauhof durchgeführt werden, wobei die Arbeitsstunden dem Wasserstraßenneubauamt in Rechnung gestellt werden.

Ausschussmitglied Wever erkundigt sich nach der Höhe des Kreisverkehrs. Hierzu erklärt Herr Brömmel, dass dieser schon erhöht ist, durch die Bepflanzung aber noch ca. 60 – 70 cm höher wird.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgestellte Gestaltung der Bepflanzung des Kreisverkehrplatzes in Vinnum

einstimmig angenommen

## **3. Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals; hier: Sachstandsbericht**

**VO/686/2008**

Durch Anfragen im Bau- und Umweltausschuss – so Herr Sendermann – ist deutlich geworden, dass ein öffentliches Interesse an diesem Thema besteht. Die Verwaltung hat Kontakt mit dem Wasserstraßenneubauamt aufgenommen. Dieses erklärt, dass noch vertragliche Dinge zu klären sind und vor allen Dingen zusätzliche technische Anforderungen geprüft werden müssen. Kurzfristig ist nicht damit zu rechnen, dass man mit der Baustelle weiter machen kann. Sie gehen davon aus, dass frühestens in 2009 die Arbeiten fortgesetzt werden können, mit einer Fertigstellung ist dann erst 2011 zu rechnen.

Außerdem führt Herr Sendermann aus, dass betroffene Landwirte die Baustelle queren können sollen. Für den Betriebsweg östlich zur Vinnumer Seite hin sieht man keine großen rechtlichen Schwierigkeiten; hier soll eine zügige Freigabe angefordert werden und der Weg für die Öffentlichkeit freikommen. Die Details werden weiter mit dem Wasserstraßenneubauamt abzustimmen sein. Auch die abschließende Herstellung der Wirtschaftswege wird sich zeigen, da es keinen Sinn macht, auf die Instandsetzungsarbeiten jetzt zu bestehen. Alle Kosten werden vom Wasserstraßenneubauamt übernommen. Im Dialog steht man außerdem über den Zustand der alten B 236 vom Forsthaus in Richtung Olfen. Ebenso muss noch über die Integrierung der Ausgleichsflächen, evtl. in das Steverauenkonzept der Stadt, gesprochen und dies auch rechtlich abgeklöpft werden.

Ausschussmitglied Wever erkundigt sich, ob nicht die Möglichkeit besteht, den Leinpfad als Rad- und Wanderweg wieder freizugeben. Herr Sendermann führt aus, dass dies abgetrennt von den Weiterführungsarbeiten gesehen wird und erfolgen soll.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Ahmann, ob durch die Verlängerung der Bauzeit Nachteile für die Stadt entstehen, antwortet Herr Sendermann, dass man sich bemüht, Dinge zu erreichen und man einen Gesprächspartner hat, der an Lösungen interessiert ist.

Der Bericht der Verwaltung zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals wird zur Kenntnis genommen.

**4. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Kreuzstr. / Telgenkamp" VO/692/2008**

Herr Sendermann berichtet, dass jetzt ein förmlicher Planänderungsentwurf entwickelt worden ist. Ein Hinweis vom Kreis Coesfeld ist eingegangen, sonstige Anregungen oder Stellungnahmen gibt es nicht. Ausschussmitglied Lueg erklärt, dass die SPD nicht mit dem größeren Baufeld an der Kreuzstr/Telgenkamp. einverstanden ist.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der berührten Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der vorgelegten Abwägungsvorlage beschlossen.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kreuzstr. / Telgenkamp“ bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung wird als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

**5. Bauanträge und Bauvoranfragen VO/684/2008**  
**5.1. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Altenteilerwohnhauses auf dem Grundstück Heideweg 6 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 28, Flurstück 15**

Auf die Anfrage von Ausschussmitglied Wever antwortet Herr Sendermann, dass noch Stellungnahmen erforderlich werden und das Bauvorhaben noch konkretisiert wird.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Altenteilerwohnhauses auf dem Grundstück Heideweg 6 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 28, Flurstück 15, wird gem. § 35 Abs. 1 Ziff. 1 BauGB in Verbindung mit § 36 BauGB erteilt.

einstimmig angenommen

**5.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben VO/683/2008**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

---

Heinrich Vinnemann  
Vorsitzender

---

Maria Holtmann  
Schriftführerin